

Name: **Göller**(bei Frauen auch Mädchenname)

Vorname: **Maria** geb.: **7. Januar 1895** zu: **Bamberg**

Kreis: **Oberfranken** Land: **Bayern**

Familienstand: **ledig**

Anz. d. Kinder bis 14 Jahre: **./.** Anz. d. Kinder bis 21 Jahre: **./.**

Erlerner Beruf: **Lehrerin** Ausgeübter Beruf: **Lehrerin u. Stenotypistin**

Stehen Sie in Arbeit: Ja / **Nein Pensioniert** Staatsangehörigkeit: **Deutsch**

Wohnort: **Bamberg** Straße und Hausnr: **Kleberstr. 24 e**

Waren Sie jemals Angehöriger der früheren NSDAP oder einer Ihrer Gliederungen:

Ja / **Nein** Nähere Angaben: **./.**

Liegt Spruchkammerbescheid vor? **Ja** / Nein Wie lautet er? **Nicht betroffen**

Welcher politischen Partei gehörten Sie vor 1933 an? **Keiner**

Welcher politischen Partei gehören Sie heute an? **Keiner**

Gehörten Sie während des Krieges 1939/1945 der Wehrmacht oder dem Wehrmachtsgeloge an? Ja / **Nein** Welchen Dienstgrad hatten Sie? **./.**

Letzte Feldpostnummer: **./.** Sind Sie Flüchtling? Ja / **Nein**

Wie war Ihre Anschrift Weihnachten 1938: **Willy Waldstr. 9 I Bamberg**

In welcher Hinsicht betrachten Sie sich als durch den Nationalsozialismus wesentlich geschädigt?

Entlassen aus dem Staatsdienst 1933

Betrachten Sie sich als rassistisch, religiös oder politisch Verfolgter? **rassistisch**

Waren Sie in Haft? Ja / **Nein** In welcher Haftanstalt oder Konzentrationslager?

./. Von wann bis wann? **./.**

Aus welchen Gründen? **./.**

Waren Sie gerichtlich verurteilt? Ja / **Nein** Durch welches Gericht? **./.**

Werden Sie durch das Bayerische Hilfswerk, die örtliche KZ-Stelle oder durch eine andere Stelle betreut? **Bayer. Hilfswerk**

Unter welcher Nr. bzw. Bezeichnung werden Sie geführt?

KZ-Pass Nr. **./.** Ausstellungsort: **./.**

B.H.W.- Nr **31019/C2** Ausstellungsort: **Bamberg**

Bei rassistischer Verfolgung: Welcher Abstammung sind Sie? Sind Sie Volljude, Halbjude (Mischling I), Vierteljude (Mischling II), Zigeuner, Zigeuner-Mischl.

Neger-Mischling? **Mischling I**

Sind Sie im Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte? **Ja** / Nein

Für ehem. Widerstandskämpfer: Wann und wodurch leisteten Sie aktiven Widerstand gegen die Nazis? **./.**

Für Hinterbliebene ehem. Gegner der Nazis: Wie hieß Ihr Angehöriger, der Opfer der Nazis wurde? **1. Marie Brandis, Bamberg 2. Marie Strauss, Berlin**

Was wissen Sie über seinen Verbleib? **1. gestorben in Theresienstadt 2. unbekannt**

Können Sie aus Verlangen jederzeit über alle im Fragebogen beantworteten Fragen die notwendigen Unterlagen vorweisen? **Ja**

(Für Bemerkungen jeder Art ist die Rückseite vorgesehen)

...**Bamberg**....., den.....**30. Mai 1947**.....

(Unterschrift)

Fragebogen der V.V.N. - Bamberg. (Möglichst deutlichen Druckbuchstaben) Az: 180

Name: GÖLLER (bei Frauen auch Mädchennamen:)

Vorname: Maria geb.: 4. Jan. 1895 zu: BAMBERG

Kreis: Oberfranken Land: BAVARN

Familienstand: (ledig, verheiratet, verwitwet, geschieden) ledig

Anz.d.Kinder bis 14 Jahre: Anz.d.Kinder bis 21 Jahre:

Erlerner Beruf: LEHRERIN Ausgeübter Beruf: LEHRERIN u. STENOTYPISTIN

Stehen Sie in Arbeit: Ja ^{PENSIVIERTE} Staatsangehörigkeit: DEUTSCH

Wohnort: BAMBERG Strasse u. Haus-Nr.: KLEBER STR. 24E

Waren Sie jemals Angehöriger der früheren NSDAP oder einer ihrer Gliederungen:

Ja/Nein. Nähere Angaben:

Liegt Spruchkammerbescheid vor? Ja/Nein. Wie lautet er? NICHT BETROFFEN

Welcher politischen Partei gehörten Sie vor 1933 an? Keiner

Welcher politischen Partei gehören Sie heute an? Keiner

Gehörten Sie während des Krieges 1939/1945 der Wehrmacht oder dem Wehrmachtsgeluge an? Ja/Nein. Welchen Dienstgrad hatten Sie?

Letzte Feldpostnummer: Sind Sie Flüchtling? Ja/Nein

Wie war Ihre Anschrift Weihnachten 1938: WILLYWALD STR. 9 I BAMBERG

In welcher Hinsicht betrachten Sie sich als durch den Nationalsozialismus als

wesentlich geschädigt? ENTLASSEN aus dem Staatsdienst 1933

Betrachten Sie sich als rassistisch, religiös oder politisch Verfolgter? RASSISCH

Waren Sie in Haft? Ja/Nein. In welcher Haftanstalt oder Konzentrationslager?

 Von wann bis wann?

Aus welchen Gründen?

Waren Sie gerichtlich verurteilt? Ja/Nein. Durch welches Gericht?

Werden Sie durch das Bayerische Hilfswerk, die örtliche KZ-Stelle oder durch

eine andere Stelle betreut? BAYER. HILFS WERK

Unter welcher Nr. bzw. Bezeichnung werden Sie geführt?

KZ-Pass Nr. Ausstellungsort:

B.H.W.- Nr. 31019/42 Ausstellungsort: BAMBERG

Bei rassistischer Verfolgung: Welcher Abstammung sind Sie? Sind Sie Volljude,

Halbjude (Mischling I), Vierteljude (Mischling II), Zigeuner, Zigeuner-Mischl.,

Neger-Mischling? MISCHLING I. Sind Sie im Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte?

Ja/Nein.

Für ehem. Widerstandskämpfer: Wann und wodurch leisteten Sie aktiven Widerstand

gegen die Nazis?

Für Hinterbliebene ehem. Gegner der Nazis? Wie hieß Ihr Angehöriger, der

Opfer der Nazis wurde? MARIE BRANDIS BAMBERG ^{2. MARIE STRAUSS, BERLIN.}

Was wissen Sie über seinen Verbleib? 1. gestorben in THERESIENSTADT. 2. unbekannt

Können Sie auf Verlangen jederzeit über alle im Fragebogen beantworteten

Fragen die notwendigen Unterlagen vorweisen? JA

(Für Bemerkungen jeder Art ist die Rückseite vorgesehen.)

BAMBERG, den 30. Mai 42

Maria Göller

(Unterschrift)